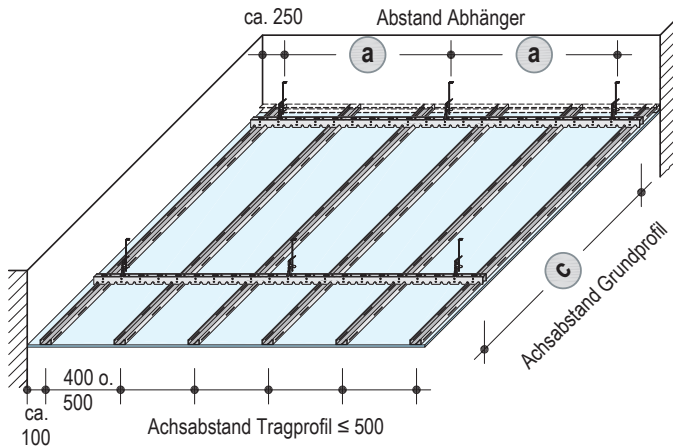


Knauf Plattendecke EASY

Knauf Plattendecke mit Metall-Unterkonstruktion

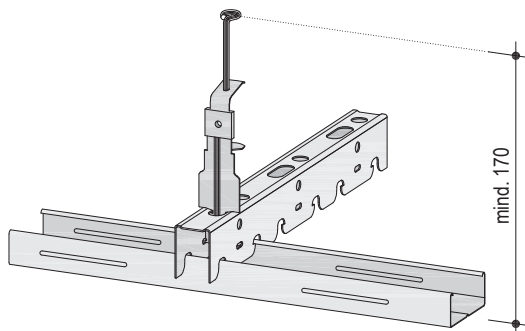
Maximale UK-Abstände



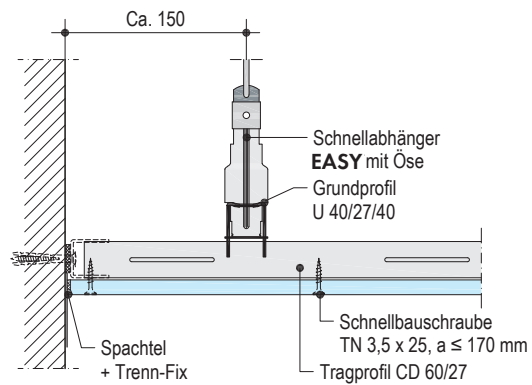
Masse in mm

Achsabstände Grundprofil (c)	Abstände Abhänger (a)		
	Lastklasse in kN/m ²		
	Bis 0,15	Bis 0,30	Bis 0,50
1000	1000	–	–
850	–	800	–
800	–	–	650
Achsabstand Tragprofil		500mm, bei Silentboard 400mm	

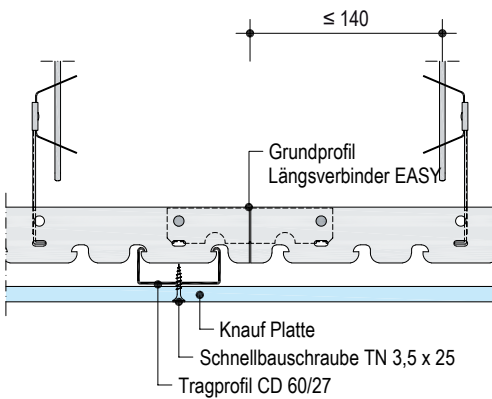
D114.ch Konstruktionshöhe Schnellabhänger EASY



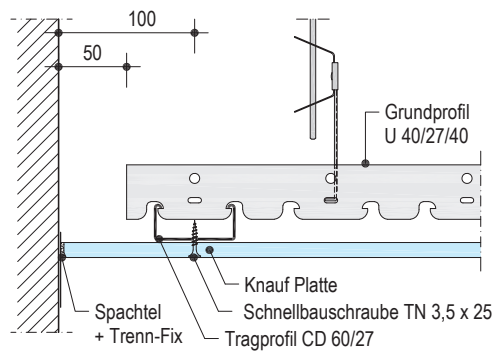
D114.ch-A1 Anschluss an Wand



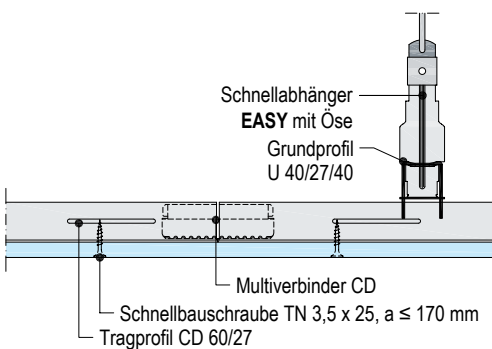
D114.ch-C1 Profilverbindung Grundprofil



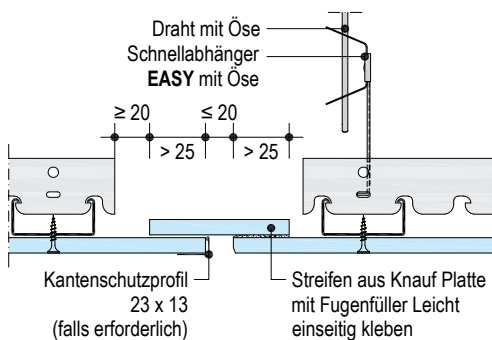
D114.ch-A2 Anschluss an Wand



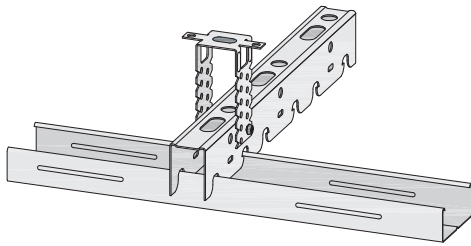
D114.ch-C2 Profilverbindung Tragprofil



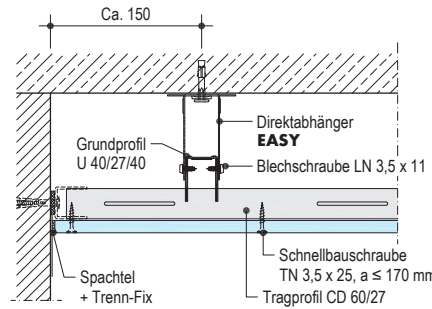
D114.ch-S1 Bewegungsfuge



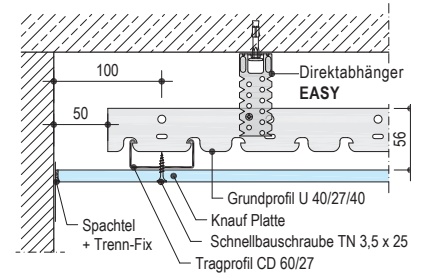
D114.ch Konstruktion Direktabhängiger EASY



D114.ch-A3 Anschluss an Wand



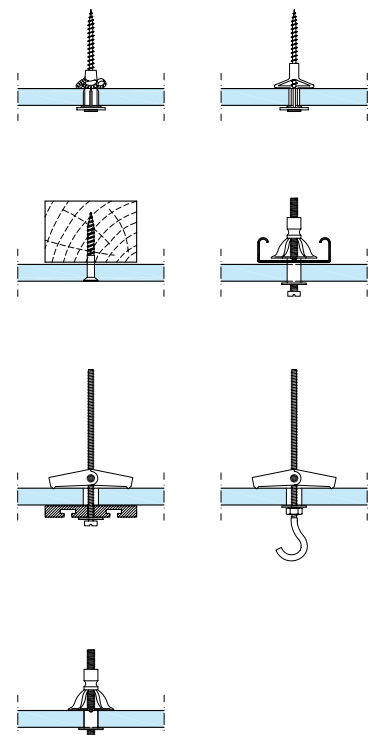
D114.ch-A4 Anschluss an Wand



Bezeichnung	Einheit	Menge als Durchschnittswert
Wandanschluss		
z.B. UD-Randprofil 28/27	m	0,90
<i>Für den Untergrund geeignetes Befestigungsmaterial</i> z. B. Knauf Deckennagel bei Stahlbeton	St.	0,2
Unterkonstruktion		
Knauf Deckennagel (bei Stahlbetondecken) <i>zugelassenes Befestigungsmaterial</i>	St.	0,8
Draht mit Öse	St.	0,8
Schnellabhängiger EASY / Direktabhängiger EASY	St.	0,8
Grundprofil EASY, 40x28x40 mm, 4 m lang	m	0,85
Profil CD 60/27	m	2
Längsverbinder EASY	St.	0,5
Multiverbinder CD	St.	0,28
Dämmschicht		
Dämmschicht, z. B. Knauf Insulation Akustik-Dämmplatte TP 120 A	m ²	N.B.
Beplankung		
Knauf Platte, nach Anforderung	m ²	1
Verschraubung (Befestigung der Knauf Platten)		
Schnellbauschrauben TN 3,5x25 mm	St.	27
Verspachtelung		
Trenn-Fix 65	m	0,4
Knauf Uniflott bei Handerspachtelung; 25 kg Sack bzw. 5 kg Sack Knauf Spachtelmaterial z. B. Uniflott	kg	0,3
Papierfugendeckstreifen Kurt (für Stirnkanten)	m	0,35

Befestigung von Lasten an Knauf Plattendecken

- Zusätzliche Lasten wie z. B. Beleuchtungskörper (bis zu 10 kg) und Vorhangschienen bis zu 0,1 kN/m¹ werden direkt an der Unterkonstruktion befestigt, nach Bedarf müssen zusätzliche Tragprofile und Abhänger eingebaut werden oder direkt an der Rohdecke befestigt werden.
- Beleuchtungskörper, Vorhangschienen u. a. lassen sich m. Universaldübel, Hohlraumdübel oder Federklappdübel an Plattendecken befestigen.
- Unmittelbar an der Beplankung befestigte Einzellasten dürfen 0,06 kN/ je Plattenspannweite und Meter nicht überschreiten.



Konstruktion

Die Knauf Plattendecke EASY wird als Unterdecke mit Abhängern an der Rohdecke befestigt. Knauf Platten werden auf die Metall-Unterkonstruktion aus Grund- und Tragprofilen geschraubt.

Bewegungsfugen des Rohbaus müssen in die Konstruktion der Plattendecken übernommen werden. Bei Seitenlängen ab ca. 15 m oder wesentlich eingeengten Deckenflächen (z. B. bei Einschnürungen durch Wandvorsprünge) Bewegungsfugen anordnen.

Anschlüsse an flankierende Bauteile aus anderen Baustoffen, insbesondere Stützen, oder thermisch hochbeanspruchte Einbauteile wie Einbauleuchten trennen, z. B. mit Schattenfugen beweglich ausbilden. Werkseitiger Korrosionsschutz der Profile für innen liegende Räume, einschliesslich häusliche Bäder und Küchen, ausreichend.

Montage

Unterkonstruktion

Befestigung an Rohdecken

Die Verankerung der Anhängung erfolgt mit für den Untergrund geeigneten Verankerungsmitteln, z. B. Knauf Deckennagel bei Stahlbetondecken.

Befestigungsabstände an Decke und Achsabstände Grund-, und Tragprofile siehe Seite 2. Grundprofile immer an einer Wandseite mit der Werkkante beginnend montieren, 50 mm Abstand zur Wand (siehe Detail D114.ch-A2). Grundprofile mit Abhängern verbinden und in erforderlicher Abhängenlänge fluchtgerecht ausrichten. Der Wandanschluss kann ohne oder mit UD-Profil als Montagehilfe ausgeführt werden.

Befestigung des UD-Profils mit für den Baustoff geeigneten Befestigungsmitteln, Befestigungsabstand max. 1 m (nichttragend). Tragprofile mit entsprechendem Abstand in Grundprofile einrasten. Ein Schnellabhängiger EASY muss immer max. 140 mm (Detail D114.ch-C1) entfernt von der Stossstelle des Grundprofiles befestigt werden

Bepankung

- Platten quer zu Tragprofilen verlegen.
- Stirnkantenstösse um mindestens 400 mm versetzen und auf Profilen anordnen.
- Befestigung der Platten in Plattenmitte oder an Plattenecke beginnen, um Stauchungen zu vermeiden. Platten bei Verschraubung fest an die Unterkonstruktion drücken und mit Knauf Schnellbauschrauben TN 3,5x25 in Abständen von max. 17 cm befestigen.
- Anschlüsse an flankierende Bauteile mit Knauf Trenn-Fix 65 und Knauf Uniflott ausbilden.

Fugentechnik

Spachtelmaterialien

- Füllen der Plattenstösse underspachtelung mit Knauf Uniflott: bis zu Qualitätsstufe Q2.
- z. B. Knauf Uniflott Finish verwenden für den letzten Spachtelauftrag als Feinausgleich vor dem Schleifen der Plattenfugen: bis zu Qualitätsstufe Q3.

Ausführung

- Sichtbare Schraubenköpfeerspachteln.
- Empfehlung: Schnittkantenfugen unabhängig vom Spachtelmaterial mit Papierfugendeckstreifen Kurt und Uniflotterspachteln.
- Daserspachteln darf erst erfolgen, wenn keine grösseren Längenänderungen der Knauf Platten, z. B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, auftreten.
- Für daserspachteln darf die Raumtemperatur etwa +10°C nicht unterschreiten.
- Auch bei Gussasphalt-Estrich Knauf Platten erst nach Estrichverlegungerspachteln.

Beschichtungen und Bekleidungen

Vorbehandlung

Vor der weiteren Beschichtung oder Bekleidung (Tapezierung) muss die gespachtelte Fläche staubfrei sein und sind Gipsplattenoberflächen immer zu grundieren, gemäss SMGV Merkblatt «Untergrundvorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten».

Grundiermittel auf nachfolgende Anstrichmittel/Beschichtungen/Bekleidungen abstimmen.

Um das Saugverhalten der Oberflächen zu regulieren, sind Grundieranstriche, wie z. B. Knauf Tiefengrund geeignet.

Bei Tapetenbekleidungen wird das Aufbringen einer Tapeten-Wechselgrundierung empfohlen, um im Renovierungsfall das Ablösen der Tapete zu erleichtern.

Geeignete Beschichtungen und Bekleidungen

Folgende Bekleidungen/Beschichtungen können auf Knauf Platten aufgebracht werden:

- Tapeten
 - Papier-, Vlies-, Textil- und Kunststofftapeten: Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose gemäss Merkblatt Nr. 16, «Technische Richtlinien für Tapezier- und Spannarbeiten innen», herausgegeben vom Bundesauschuss Farbe und Sachwertschutz, verwendet werden.
- Putze und Spachtelmassen
 - Oberputze (z. B. Noblo, Raumklima Spritzputz, Rotkalk Filz)
 - Spachtel vollflächig (z. B. Uniflott-Finish).Die Beschichtung mit Putzen darf nur in Verbindung miterspachtelung mit Knauf Fugendeckstreifen Kurt ausgeführt werden.
- Anstriche
 - Dispersionsfarben (z. B. Intol E.L.F., Malerweiss E.L.F.)
 - Anstrichstoffe mit Mehrfarbeneffekt
 - Dispersions-Silikatfarben mit geeigneter Grundierung.

Nach dem Tapezieren oder dem Auftragen von Putzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht geeignete Beschichtungen und Bekleidungen

- Alkalische Beschichtungen wie Kalk-, Wasser- und Rein-Silikatfarben.

▶ Tel.: +41 58 775 88 00

▶ www.knauf.ch

▶ info@knauf.ch

D114.ch/de/04.21

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschliessliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlenen Produkten sichergestellt ist.

Knauf AG, Kägenstrasse 17, 4153 Reinach BL, Tel.: +41 58 775 88 00, Fax: +41 58 775 88 01

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschliessliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Knauf AG, Kägenstrasse 17, 4153 Reinach BL.